



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ulrich Schippels (DIE LINKE)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Rockergruppe Bandidos und Rechtsextreme

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Fragen richten sich vornehmlich an die Erkenntnisse der Landespolizei und des Verfassungsschutzes. Rockergruppierungen sind kein Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes Schleswig-Holstein. Soweit dennoch relevante Informationen zu Bezügen zur rechtsextremistischen Szene vorliegen, wird das dafür zuständige Parlamentarische Kontrollgremium zeitnah informiert.

Insofern stützen sich die nachfolgenden Antworten allein auf die Erkenntnislage der Landespolizei.

1. Wie viele Personen aus den folgenden Spektren sind mittlerweile Mitglieder oder Anwärter der Rockergruppe Bandidos oder ihrer Untergruppe Contras Neumünster?
 - Kandidaten der NPD für die letzte Kommunalwahl 2008
 - Mitglieder der NPD Schleswig Holstein
 - So genannte Autonome Nationalisten Kiel

Antwort:

Bekannt ist eine Person der Unterstützergruppe „Contras“ Neumünster, die anlässlich der Kommunalwahl 2008 für die NPD kandidiert hat.

Erkenntnisse darüber, ob Mitglieder der Bandidos oder der Contras aktuell auch Mitglieder der NPD Schleswig-Holstein sind, liegen nicht vor.

Bekannt sind zwei Personen aus der Gruppe der Bandidos, die zuvor den so genannten Autonomen Nationalisten zugeordnet wurden.

2. Sind diese Mitglieder der Rockergruppen Bandidos und Contrás im rechtsextremen Spektrum aktiv und wenn ja, wie stellt sich diese Aktivität dar?

Antwort:

Derartige Aktivitäten sind nicht bekannt.

3. Gibt es Erkenntnisse, dass auch in anderen Städten Schleswig-Holsteins Rechtsextreme zu den Bandidos oder ihren Untergruppen stoßen?

Antwort:

Es liegen Erkenntnisse vor, wonach in Kiel eine Unterstützerguppe der „Contrás“ gegründet wurde, der zwei Personen aus der rechtsextremistischen Szene angehören.

4. Fließen Gelder der Bandidos in Schleswig-Holstein in die rechtsextreme Arbeit bzw. in die NPD?

Antwort:

Hierüber liegen keine Erkenntnisse vor.

5. Sind Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Bandidos oder ihrer Untergruppen an der Organisation von Rechtsrockkonzerten in Schleswig-Holstein beteiligt und wenn ja bei wie vielen in 2008 und bei wie vielen in 2009.

Antwort:

Aus dem Jahr 2008 liegen keine Erkenntnisse über Rechtsrockkonzerte vor, in die Angehörige der Bandidos oder ihrer Untergruppen eingebunden waren. Im Jahr 2009 waren Angehörige der Bandidos aus Neumünster an der Vorbereitung eines Rechtsrockkonzertes in Schmalensee beteiligt. Das Konzert wurde durch die Polizei in Zusammenarbeit mit der zuständigen Ordnungsbehörde unterbunden.

6. Besteht eine Zusammenarbeit der Bandidos oder ihrer Untergruppen mit dem Club 88 in Neumünster?

Antwort:

Im Zusammenhang mit der zuvor genannten Veranstaltung in Schmalensee ist das Zusammenwirken von Einzelpersonen aus beiden Gruppierungen festgestellt worden. Eine regelmäßige Zusammenarbeit der Bandidos oder ihrer Untergruppen mit dem Club 88 ist nicht bekannt.